

Nachhaltigkeit: Herausforderungen und Chancen für Schweizer Unternehmen



Building Competence. Crossing Borders.

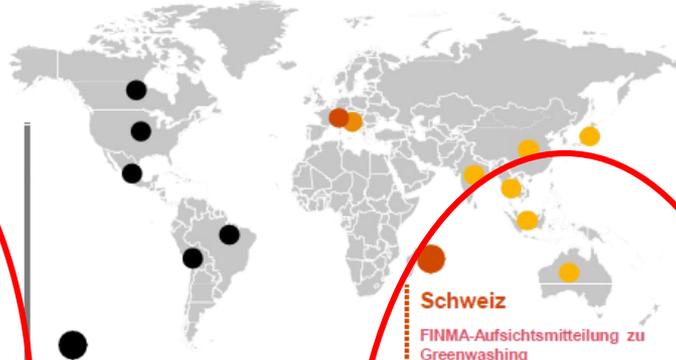
Globale Regulierung Nachhaltigkeit

Legende:

- Bindende Regulierung
- Empfehlungen und Selbstregulierungen
- Greenwashing-Themen
- Berichterstattungs-Themen

Global

- Paris Agreement
- UN Guiding Principles on Business and Human Rights
- OECD Guidelines for Multinational Enterprises
- SDGs
- TCFD
- TNFD
- NGFS
- IFRS Sustainability Reporting
- WEF IBC
- UN Global Compact
- UNEP FI
- ISSB
- SBTI
- PRI
- PRB
- PSI
- GRI
- SASB
- CDSB
- CDP
- NZAM
- NZBA
- Climate Bonds Standards
- Climate Bonds Taxonomy
- Equator Principles
- Common Ground Taxonomy
- Green Loan Principles
- Sustainability Linked Loan Principles
- ICM - Green Bond Principles
- Social Bond Principles
- ISO Standards
- Green Bond Pledge



Amerika

- Inflation Reduction Act
- Draft SEC Climate Disclosure Regulation
- Draft SEC Amendment to Names Rule
- Draft SEC new ESG Disclosure Rule
- Canada's Greenhouse Gas Pollution Pricing Act
- US National Climate Assessment
- Canadian Transition Taxonomy
- Mexican Taxonomy
- Chilean Taxonomy
- Colombia's taxonomy
- Green Bond Transparency Platform
- Brazil Green Bond Framework
- Brazil Green Finance Initiative
- Brazil Green Protocol (BNDES)
- Brazil Green Bond Guidelines
- Central Bank of Brazil (BCB) Resolutions
- Brazil PRSAC Report
- National Monetary Council (CMN) Resolutions

Schweiz

- FINMA-Aufsichtsmittteilung zu Greenwashing
- FINMA-Mitteilung zu Transparenz von KKA
- FINMA ESG Deep Dive
- FINMA 'Offenlegungen - Banken'
- FINMA 'Offenlegungen - Versicherungen'
- FINMA NGFS - Klimarisiken
- Gegenvorschlag zur KVI (OR 964)
- Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange
- Bundesrat Bericht zu Sustainable-Finance Schweiz - Handlungsfelder 2022-2025
- Bundesrat Standpunkt zu Greenwashing
- Swiss Climate Scores
- SBVg Selbstregulierung für ESG-Präferenzen und Risiken
- SBVg Selbstregulierung für Anbieter von Hypotheken
- AMAS Selbstregulierung zu Transparenz und Offenlegung
- AMAS Empfehlungen für nachhaltige Produkte
- AMAS Zirkular für umweltrelevante Kennzahlen für Immobilienfonds

Europa

- EUAP
- NZIA
- Draft
- ESAP
- SFDR
- EUDR
- Taxonomy
- CSRD
- EUDR
- SPR
- CS3D
- MiFiDII
- CRR /
- IFR
- AMFD
- UCITS
- ESMA Consultation on Guidelines on Fund Names
- Draft Sustainability Disclosure Requirements (SDR) and investment labels
- AMF Policy on investor information
- ESMA Supervisory Briefing
- ESMA Sustainable Finance Roadmap
- ESAs Progress Reports on Greenwashing
- EBA Loan Origination Guidelines
- EU Green Bond Standards

Asien-Pazifik

- ASEAN Taxonomy
- MAS Guidelines on greenwashing
- APRA Guidance
- SFC Circular on ESG funds
- China Green Bond Endorsed
- Sustainability Reporting Stock Exchange Projects Catalogue
- SDG Finance Taxonomy Mongolian
- Green Taxonomy Malaysia Climate Change & Principle-based Taxonomy
- Bangladesh Sustainable Finance Policy
- SGP Taxonomy
- Indian Taxonomy
- Chinese Green financial bond rules
- Malaysia SRI Sukuk Framework
- Philippines Green Bond Standards
- Japanese Transition Taxonomy
- Japan Social Bond Guidelines
- Japan Green Bond Guidelines
- New Zealand Climate Standards

Auch dieses Jahr zeigt die politische und regulatorische Agenda zur Nachhaltigkeit keine Anzeichen einer Verlangsamung. Derzeit sind bereits über 3300 Klimagesetze und -richtlinien in Kraft!

Regulierung Schweiz: Angleichung an die EU



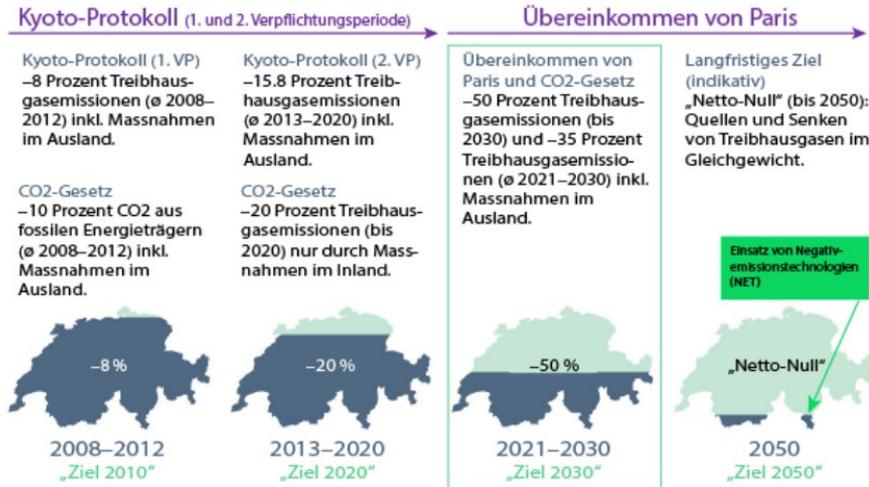
¹ Herkunftsland der Produkte hat höhere Einstufung als "basic" in diesem Index: <https://www.childrightsatlas.org/country-data/workplace/>

Nachhaltige Unternehmensführung: Bundesrat schlägt strengere Regeln für Berichterstattung vor

Bern, 26.06.2024 - Der Bundesrat will die Regeln für die nachhaltige Unternehmensführung weiterhin international abstimmen. Künftig soll analog zu den Regeln in den Staaten der EU eine grössere Anzahl Unternehmen über die Risiken ihrer Geschäftstätigkeit in den Bereichen Umwelt, Menschenrechte und Korruption sowie die dagegen ergriffenen Massnahmen Bericht erstatten müssen.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen/bundesrat.msg-id-101585.html>

Klima- und Innovationsgesetz



Die prozentualen Verminderungen beziehen sich immer auf die Emissionen im Jahr 1990.
Für alle Ziele darf auch die anrechenbare Senkenleistung (Treibhausgasbilanz der Böden und Vegetation) berücksichtigt werden.

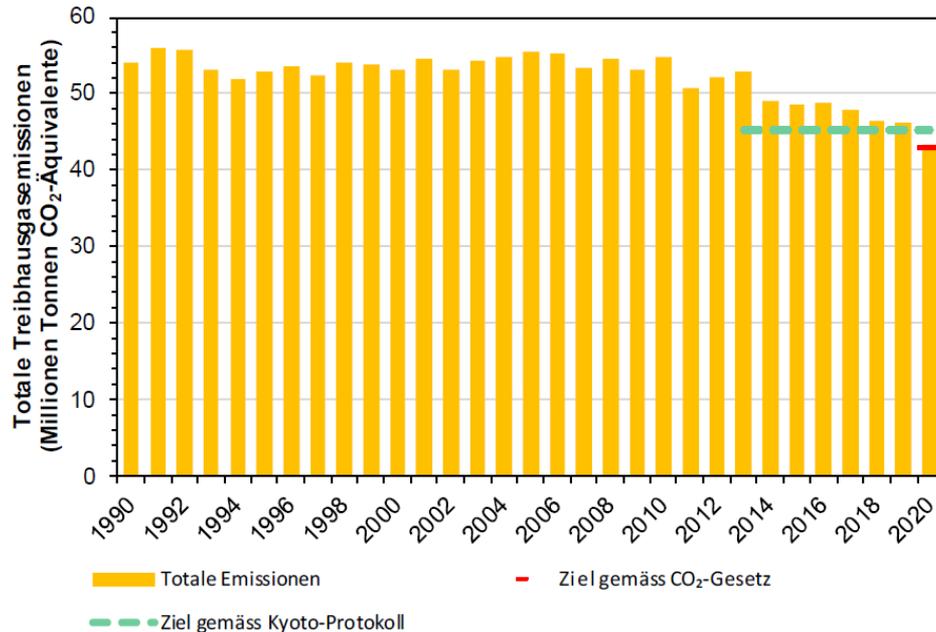
Art. 3

1 Der Bund sorgt dafür, dass die Wirkung der in der Schweiz anfallenden von Menschen verursachten Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2050 Null beträgt (**Netto-Null-Ziel**), indem:

a. die **Treibhausgasemissionen so weit möglich vermindert werden**; und b. die Wirkung der verbleibenden Treibhausgasemissionen durch die Anwendung von **Negativemissionstechnologien** in der Schweiz und im Ausland ausgeglichen wird.

2 Nach dem Jahr 2050 muss die durch die Anwendung von Negativemissionstechnologien entfernte und gespeicherte Menge an CO2 die **verbleibenden Treibhausgasemissionen übertreffen**.

Netto-Null Ziel: Entwicklung der totalen Treibhausgasemissionen der Schweiz bis 2020



<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/emissionsverminderung/zielerreichung/ziel-2020.html>

Nationale Ziele knapp nicht erreicht

	Ziel 2015	Emissionen 2015	Ziel 2020	Emissionen 2020
Gebäude	-22 %	-27 %	-40 %	-39 %
Verkehr	0 %	+4 %	-10 %	-8 %
Industrie	-7 %	-13 %	-15 %	-17 %
Übrige Emissionen	-	+5 %	-10 %	-2 %

2020 hat nur der Industriesektor die Ziele erreicht

Netto-Null Ziel: Schwierig, alle Treibhausgasemissionen zu vermeiden

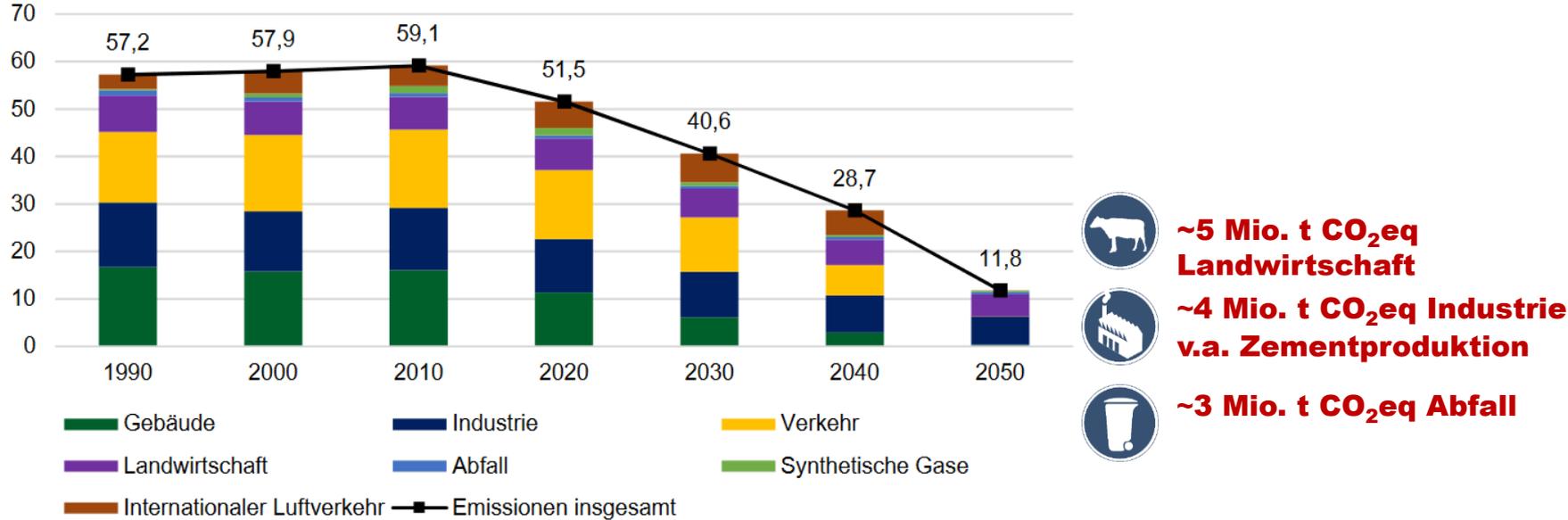


Abbildung 27: Emissionsentwicklung bis 2050 nach Sektoren in Mio. Tonnen CO₂eq gemäss Szenario ZERO Basis EP 2050+, inklusive internationaler Luftverkehr. Quelle: Eigene Darstellung basierend auf Prognos/TEP Energy/Infras/Ecoplan 2020.

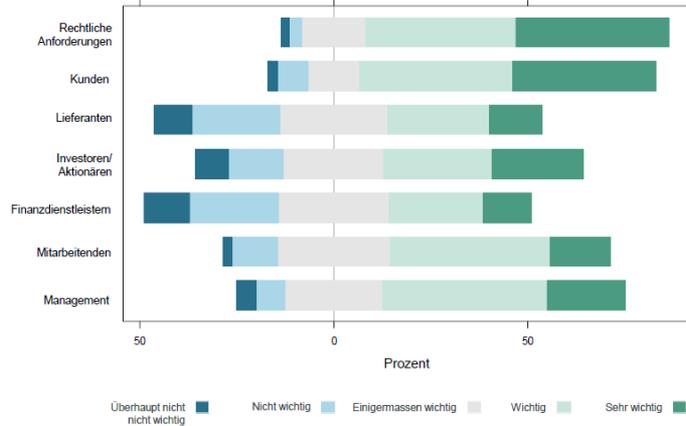
Überblick Nachhaltigkeit in Schweizer Unternehmen



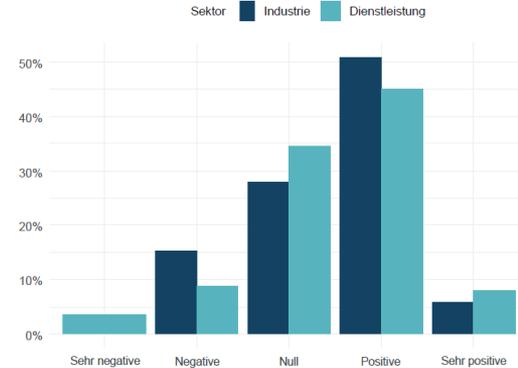
Swiss Manager Survey 2024 zu ESG



Faktoren für die ESG-Aktivitäten des Unternehmens



Monetäre Auswirkungen von ESG-Aktivitäten

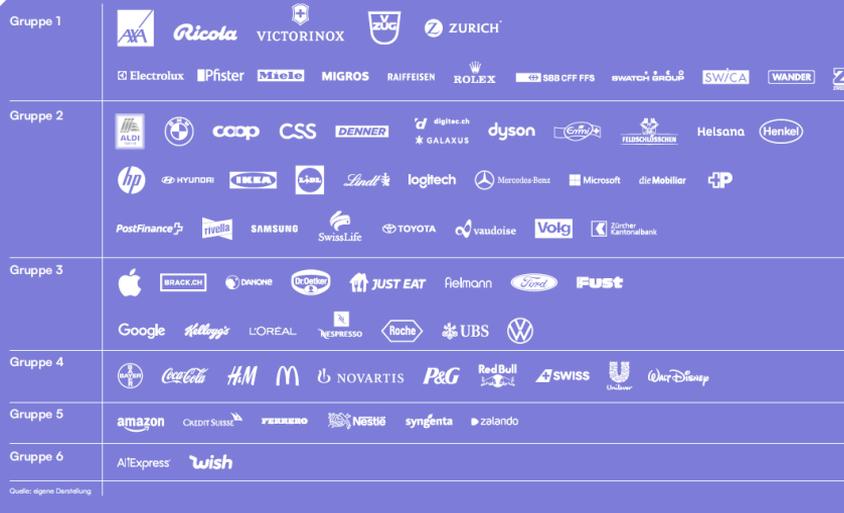


- Nachhaltigkeit gewinnt an Bedeutung aufgrund **regulatorischen Entwicklung** in der Schweiz und in der EU
- Mehrheit sieht **positiven Return on Investment**
- Nachhaltigkeit immer noch **wenig verankert und strategisch genutzt**

Wie Konsumierende die Nachhaltigkeit Schweizer Unternehmen wahrnehmen

Die Perspektive der Konsumierenden

Ranking von Schweizer Marken nach wahrgenommener Nachhaltigkeit

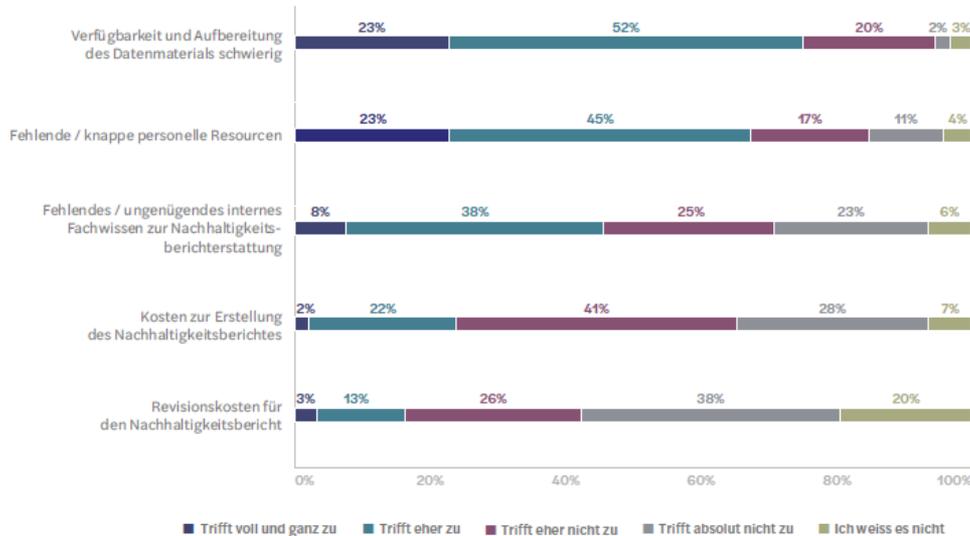


- Nachhaltigkeitskommunikation in der Schweiz durch zwei Phänomene gekennzeichnet: «Überkommunikation» der Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit auf der einen, «Unterkommunikation» auf der anderen Seite.
- Konsumierende achten generell primär auf **ökologische Nachhaltigkeit**.
- «Swissness», offensichtliche **Erkennbarkeit einer fernen Herkunft, Schlüsselereignisse und Branche** wirken sich stark auf die wahrgenommene Nachhaltigkeit einer Marke aus.

Nachhaltigkeit bei Schweizer KMUs



Abbildung 11: Was sind Ihre grössten Herausforderungen im Rahmen der Umsetzung der Nachhaltigkeitsberichterstattung? (n=92)



- Nachhaltigkeitsthemen haben einen hohen Stellenwert, die Berichterstattung darüber aber für die Mehrheit noch nicht erfolgt.
- Herausforderungen primär Verfügbarkeit des Datenmaterials, personelle Ressourcen, fehlendes Knowhow

Chancen für Schweizer Unternehmen

THE GLOBAL GOALS For Sustainable Development



- Strategisches Potential (neue Geschäftsmodelle, nachhaltigere Produkte)
- Kosten und Ressourcen sparen (Kreislaufwirtschaft)
- Risikomanagement (Regulierung und Reputation)
- Attraktiver Arbeitgeber / Employer Branding
- Kundenanforderungen im Wandel (B2B und B2C)
- Attraktivität für Investoren (ESG)

Chancen für Schweizer Unternehmen: Proaktiv Verantwortung übernehmen

Verantwortung: Nach oben, unten, aussen (und innen)



Proaktive verantwortungsvolle Führung bedeutet:

1. In der Lage sein, bestehende Normen und Strukturen kritisch zu hinterfragen
2. Langfristiges Denken und Perspektivenübernahme
3. Effektiv mit Stakeholdern kommunizieren
4. Positiven Wandel und kollektive Problemlösungen anstreben

Center for Corporate Responsibility

PRME Principles for Responsible Management Education

an initiative of the United Nations Global Compact



How Green Transformational Leaders Engage Stakeholders for Grand Environmental Challenges



EU Project on Leveraging Responsible Research & Innovation in Territories

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

